

# RTB-Sportlerehrung mit Verleihung des „RTB Fair Play Preises 2018“

Am 19. Januar 2019 begrüßte RTB-Präsident Wilfried Braunsdorf 130 Gäste aus Sport und Politik und 190 erfolgreiche Athleten und Trainer aus 13 Sportarten zur Sportlerehrung in den RTB-Sporthallen der Rheinischen Landesturnschule. Das abwechslungsreiche Programm mit einer Mischung aus sportlichen Vorführungen und Ehrungen wurde erstmals von Tatjana Sültenfuß (RTB-Vizepräsidentin Schule, Verband Verein) und Robert Wagner moderiert, die den Zuschauern einen Querschnitt aus den verschiedenen Sportarten des Turnens präsentierten.

Neben den olympischen Disziplinen Trampolinturnen des TV Blecher 1904 und Rhythmische Sportgymnastik des SSV Düsseldorf-Knittkuhl, zeigten auch drei weitere Showgruppen ihr Können. Darunter Cyr Wheel Athleten der SG Essen-Heisingen 1887, die ihr Gerät, dem Rhönrad ähnlich, aber nur mit einem Reifen, elegant präsentierten. Die Vorführung der Rope Skipper der SG Essen-Heisingen 1887 zeichnete sich durch viel Dynamik aus, während zum Abschluss Tanz des TV Eikamp 1967 (Dancin´Midis) auf dem Programm stand.

## „RTB Fair Play Preis 2018“

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Auszeichnung mit dem „RTB Fair Play Preis 2018“, der von Lars Hoffmann von der Bergischen Krankenkasse vergeben wurde, die auch das Preisgeld von 500,00 EURO ausgelobt hat.

Die Auszeichnung ging in diesem Jahr an den TV Eintracht Mützenich 1921 e.V. und die Hansa Gemeinschaft 1921 e.V. Simmerath, die seit Jahrzehnten im Wettkampf um die Regionalmeisterschaft Mannschaft der Männer im Turngau Aachen antreten. Die befreundeten Vereine trainieren oft auch zusammen und stellen eine gemeinsame Oberligamannschaft im RTB.

In diesem Jahr konnten beide Vereine keine Männermannschaft bei den Regionalmeisterschaften stellen und so wurde entschieden, dass eine Newcomer-Mannschaft der Hansa Simmerath antritt, die mit zwei Turnern aus Mützenich verstärkt werden sollte. Nachdem die Mannschaft gemeldet war, mussten die anderen Vereine des Turngaues die Teilnahme absagen, so dass der Sieg hätte kampflös erreicht werden können.

Die Vereine haben sich aber dazu entschlossen, die Mannschaft zu teilen, auch wenn absehbar war, dass die Hanseaten wahrscheinlich keine Siegchance hatten. Es war den Athleten wichtiger einen richtigen Mannschaftswettkampf auszutragen, bei dem der schwächere Nachwuchs der Hansa Gemeinschaft 1921 e.V. Simmerath an allen Geräten angespornt und bejubelt wurde.

Eine weitere Ehrung ging an das Jugendprellballteam des TV Osberghausen, in Verbindung mit einer RTB-Förderung des Prellballsports. Durch Absagen bei einem Turnier wurden die Mannschaften mit Nachwuchsprellballern aufgestockt, um einen Spielbetrieb zu gewährleisten. Den erfahrenen Spielern war es wichtiger zu spielen,

auch wenn die Mannschaften dadurch chancenlos antraten. Hier ging die Spielfreude und die Integration junger Athleten vor und der Sieg was nebensächlich.

Den Sonderpreis "Soziales Engagement" erhielt das TGW-Team des TV Eiche Bad Honnef, die ein plötzlich schwer erkranktes Teammitglied unbedingt mit zum Wettkampf nehmen wollten und die komplette Betreuung der Rollstuhlfahrerin übernommen haben.